

In manchen Ländern ist der 8. März ein Feiertag, in manchen Ländern bekommen Frauen Blumen geschenkt, in manchen Ländern wird der Frauentag mit der ganzen Familie gefeiert ... hier bei uns verläuft der Tag eher unspektakulär, doch in vielen Städten bemühen sich die Gleichstellungsstellen, etwas auf die Beine zu stellen. Je nach Budget und inhaltlichem Anspruch gibt es Theater und Kabarett, Ausstellungen, Lesungen, politische Diskussionen und Frauenfeste. Hier in Iserlohn ist der Frauentag über viele Jahre zu einer multikulturellen Großveranstaltung geworden, mit mehrstündiger Bühnenshow und zuletzt über 600 Gästen.

Das vorliegende Programm ist der Versuch, gemeinsam mit einigen KooperationspartnerInnen ein kleines Paket zu schnüren, das den unterschiedlichen Wünschen der vielen unterschiedlichen Frauen in Iserlohn gerecht wird – kein großes Feuerwerk, sondern ein bunter Blumenstrauß. Suchen Sie sich Ihr(e) Lieblingsblümchen aus, feiern und diskutieren Sie mit, lassen Sie sich von Fräulein Else bezaubern und von neuen Perspektiven inspirieren. Wir freuen uns auf vier abwechslungsreiche Frauentage und auf Sie.

Kontakt & Info

Gleichstellungsstelle der Stadt Iserlohn

Rathaus I, U 102
Schillerplatz 7
02371 – 2171330
judith.heilmaier@iserlohn.de

KooperationspartnerInnen der Gleichstellungsstelle

Förderverein Haus Letmathe e.V.
Frauenarbeit im Ev. Kirchenkreis Iserlohn
BUNT IST KULTur
Volkshochschule Iserlohn

Internationaler
Frauentag
März 2014 in Iserlohn
Brot und Rosen

Blumen- strauß statt Feuerwerk



Szenische Lesung

Fräulein Else



Die 19-jährige Else befindet sich auf einer Ferienreise in Italien. Dort erhält sie einen Brief von ihrer Mutter, in dem sie aufgefordert wird, von dem Kunsthändler Dorsday die Summe von 30.000 Gulden zu leihen, um ihren verschuldeten Vater vor dem Gefängnis zu retten. Dorsday bietet seine Hilfe an, aber nur unter der Bedingung, sie für 15 Minuten nackt zu sehen. Sein Angebot stürzt Else in einen nahezu unlösbaren Konflikt.

Arthur Schnitzler wählt erstmalig in der deutschsprachigen Literatur den Inneren Monolog als Erzählform. In dem er jedes Detail aus der Perspektive der Else beschreibt, offenbart er ihr komplexes Seelenleben.

„Fräulein Else“ ist eine der bedeutendsten Erzählungen des 20. Jahrhunderts. Spannend wie ein Krimi, dramatisch wie eine Tragödie und dabei leicht und prickelnd wie ein Glas Champagner, werden hier die Tiefen menschlichen Daseins ausgelotet. In einer organischen Verbindung aus Schauspiel und Lesung nimmt sich Gabriele Brüning dieser schillernden Figur in all ihren Facetten an und verspricht einen unterhaltsamen und mitreißenden Theaterabend.

Donnerstag, 6. März 2014, 19.30 Uhr

12 Euro / ermäßigt 8 Euro

Gewölbekeller im Haus Letmathe, Hagener Straße 62
in Kooperation mit dem Förderverein Haus Letmathe e.V.
VVK Stadtinformation am Bahnhof,
Stadtbücherei Letmathe

Internationales Frauenfest

Brot und Rosen

Der Internationale Frauentag steht seit 101 Jahren für den Kampf von Frauen für politische und soziale Gerechtigkeit. Es ist ein Gedenktag, der die historische Bedeutung mit der aktuellen Notwendigkeit und zukünftigen Perspektive der tatsächlichen Gleichstellung von Frauen und Männern verbindet. 1912 haben Textilarbeiterinnen in den USA zum ersten Mal ein Lied gesungen, das bis heute so etwas wie die inoffizielle Hymne des Frauentages ist. Darin fordern sie „Brot und Rosen“ - nicht nur das schlichte graue Überleben, sondern das ganze bunte Leben, nicht nur ein Stück vom Kuchen, sondern ihren Anteil an der Bäckerei ...

Seitdem haben Frauen überall auf der Welt solidarisch an vielen Fronten gekämpft und eine Menge erreicht. Das ist kein Grund, die Hände ab jetzt in den Schoß zu legen, aber auf jeden Fall ein Grund zum Feiern.

Das wollen wir an diesem Frauentag im Varnhagenhaus auch tun. Mit Gästen, Liedern und Tänzen aus aller Frauen Länder, mit einem internationalen Buffet, mit guter Laune und guten Gesprächen!

Samstag, 8. März 2014, 18 Uhr

12 Euro / ermäßigt 8 Euro

Varnhagenhaus, Piepenstockstraße 21
in Kooperation mit der Frauenarbeit im
Ev. Kirchenkreis und dem Projekt BUNT IST KULTUR

Podiumsdiskussion

Frauen Macht Politik

Zwischen Bundestags-, Europa- und Kommunalwahl sorgt das über Monate anhaltende Wahlkampfgetöse aller Parteien für reflexartiges Desinteresse an Politik - und das nicht nur bei ohnehin politikverdrossenen Menschen. Deshalb soll es bei dieser Podiumsdiskussion auch nicht um Wahlversprechen und Parteiprogramme gehen, sondern um die Frage, ob Frauen anders Politik machen, ob sie anders mit Macht umgehen, ob es Frauenthemen gibt, die Männer nicht verstehen, mit welchen Zielen und Idealen Frauen in die Politik gehen und ob es dort sowas wie Geschlechterkampf überhaupt noch gibt?

Judith Heilmaier, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Iserlohn und Dr. Walter Wehner, Literaturwissenschaftler, diskutieren darüber mit Politikerinnen aus verschiedenen Parlamenten, Parteien und Generationen.

Dienstag, 11. März 2014, 18 Uhr

Eintritt frei

VHS im Stadtbahnhof, Bahnhofplatz 2,
R 212, Fanny-van-Hees-Saal

in Kooperation mit der Volkshochschule Iserlohn

Anmeldung erbeten unter 02371 – 2171330 oder 1331

Workshop

Auf halber Strecke



Während Männer die Midlife-Crisis mit Motorradführerschein oder jüngeren Gespielinnen zu bewältigen versuchen, machen Frauen ... ja, was eigentlich? Im Idealfall machen sie sich Gedanken, schütten ihren Rucksack aus und betrachten den Inhalt. Dazu wollen wir uns in diesem Workshop etwas Zeit nehmen: Stolz sein auf das Erreichte, Überflüssiges mutig aussortieren, neu ordnen und Platz für die Ideen und Herausforderungen der zweiten Lebenshälfte schaffen. Mit ganz unterschiedlichen und manchmal ungewöhnlichen Methoden, Fragen, Anregungen und Übungen hilft die Referentin Sabine Plücker, Heilpraktikerin, beim Aufräumen und Entdecken.

Samstag, 22. März 2014, 10–16 Uhr

20 Euro

VHS im Stadtbahnhof, Bahnhofplatz 2, R 222
in Kooperation mit der Volkshochschule Iserlohn
Infos zur Anmeldung unter 02371 – 2171943,
Kursnummer 141_10208 FRAUEN

